

# Gottesdienst aus Anlass des 25. Jahrestages der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl

25. April 2011 • 18.00 Uhr  
Marktkirche Hannover



Arbeitsgemeinschaft  
Hilfe für Tschernobyl-Kinder  
in der Evangelisch-lutherischen  
Landeskirche Hannovers



Marktkirche —

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS



# Gottesdienst aus Anlass des 25. Jahrestages der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl

## Musik zum Eingang

### Einspielung

Ausschnitt aus Tagesthemen und Tagesschau am 28./29.4.1986

### Begrüßung

#### Lied: Christ ist erstanden (EG 99)

Text: Bayern; Österreich 12. bis 15. Jh.

Melodie: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529



Christ ist er-stan - den von der Mar-ter al - le; des solln wir al-le froh sein, Christ will un-ser  
Trost sein. Ky - ri - e - leis.

Wä'r er nicht er-stan - den, so wär die Welt ver-gan - gen; seit dass er er-stan-den ist, so lobn  
wir den Va - ter Je - su Christ Ky - ri - e - leis.

Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja! Des solln wir al-le froh sein, Christ will un-  
ser Trost sein. Ky-ri-e-leis.

## Der GAU und die Folgen - Textcollage Teil 1

Liedruf: Kyrie (EG 178.11)

Musical score for 'Liedruf: Kyrie' (EG 178.11). The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of two staves. The first staff is the vocal line, with lyrics 'Herr, er - bar - me dich, er - bar - me dich.' and chord markings D, A, e, h above the notes. The second staff is the piano accompaniment, with lyrics 'Herr, er - bar - me dich, Herr, er - bar - me dich.' and chord markings G, D, G, A above the notes.

M.: Peter Janssens  
Rechte: Peter Janssens Musikverlag, Telgte

## Gesundheitliche Folgen - Textcollage Teil 2

Liedruf: Kyrie (EG 178.11)

Musical score for 'Liedruf: Kyrie' (EG 178.11). The score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of two staves. The first staff is the vocal line, with lyrics 'Herr, er - bar - me dich, er - bar - me dich.' and chord markings D, A, e, h above the notes. The second staff is the piano accompaniment, with lyrics 'Herr, er - bar - me dich, Herr, er - bar - me dich.' and chord markings G, D, G, A above the notes.

M.: Peter Janssens  
Rechte: Peter Janssens Musikverlag, Telgte

## An die Opfer denken

Wir denken an diesem Ostertag an die Opfer von Tschernobyl.

Wir denken an die Menschen, die beim Reaktorunfall gestorben sind – damals vor 25 Jahren.

Wir denken an die Frauen und Männer, die krank geworden und gestorben sind.

Wir denken an die Kinder, die krank geboren und gestorben sind.

Wir denken an die Menschen, die geholfen haben – ohne zu wissen, wo sie hineingeraten sind und gestorben sind.

Wir denken an die vielen, die in der verstrahlten Region leben und leiden.

Wir denken an die Menschen, die überlebt haben und trauern.

Wir denken an die Männer, die Frauen und Kinder, die leben und nicht wissen, wie viel Zeit ihnen noch zum Leben bleibt.

An all die denken wir  
und schweigen.

## Schweigeminute

**Liedruf: Kyrie** (EG 178.11) 7x gesungen

The image shows two staves of musical notation for a Kyrie refrain. The first staff is in G major (one sharp) and 4/4 time. It features a melody with notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, and a whole rest. Chords D, A, e, and h are indicated above the notes. The lyrics "Herr, er - bar - me dich, er - bar - me dich." are written below the staff. The second staff continues the melody with notes G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, and a whole rest. Chords G, D, G, and A are indicated above the notes. The lyrics "Herr, er - bar - me dich, Herr, er - bar - me dich." are written below the staff.

M.: Peter Janssens  
Rechte: Peter Janssens Musikverlag, Telgte

## **Die Osterbotschaft dagegenstellen: Biblische Lesung – Lukas 24 in Auswahl**

Und siehe, zwei von ihnen gingen von Jerusalem nach Emmaus.  
Und sie redeten miteinander ...

Da nahte sich Jesus  
und ging mit ihnen.

Aber ihre Augen wurden gehalten,  
dass sie ihn nicht erkannten.

### **Musik**

Er sprach aber zu ihnen:  
Was sind das für Dinge,  
die ihr miteinander verhandelt unterwegs?

Da blieben sie traurig stehen.

Sie aber sprachen zu ihm:  
Das mit Jesus von Nazareth...

Und er sprach zu ihnen:  
O ihr Toren,  
musste nicht Christus dies erleiden  
und in seine Herrlichkeit eingehen?  
Und er legte ihnen aus,  
was in der ganzen Schrift von ihm gesagt war.

### **Musik**

Und sie kamen nahe an das Dorf.  
Und sie sprachen:  
Bleibe bei uns;  
denn es will Abend werden,  
und der Tag hat sich geneigt.

Und es geschah,  
als er mit ihnen zu Tisch saß,  
nahm er das Brot,  
dankte,  
brach's  
und gab's ihnen.



## Predigt – zu Lukas 24, 36-49a

### Lukas 24,36-49a:

<sup>36</sup>Als sie aber davon redeten, trat er selbst, Jesus, mitten unter sie und sprach zu ihnen: «Friede sei mit euch!» <sup>37</sup>Sie erschrakten aber und fürchteten sich und meinten, sie sähen einen Geist. <sup>38</sup>Und er sprach zu ihnen: «Was seid ihr so erschrocken, und warum kommen solche Gedanken in euer Herz? <sup>39</sup>Seht meine Hände und meine Füße, ich bin's selber. Fasst mich an und seht; denn ein Geist hat nicht Fleisch und Knochen, wie ihr seht, dass ich sie habe.» <sup>40</sup>Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und Füße. <sup>41</sup>Als sie aber noch nicht glaubten vor Freude und sich wunderten, sprach er zu ihnen: «Habt ihr hier etwas zu essen?» <sup>42</sup>Und sie legten ihm ein Stück gebratenen Fisch vor. <sup>43</sup>Und er nahm's und aß vor ihnen.

<sup>44</sup>Er sprach aber zu ihnen: «Das sind meine Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war: ‚Es muss alles erfüllt werden, was von mir geschrieben steht im Gesetz des Mose, in den Propheten und in den Psalmen.‘» <sup>45</sup>Da öffnete er ihnen das Verständnis, sodass sie die Schrift verstanden, <sup>46</sup>und sprach zu ihnen: «So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; <sup>47</sup>und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Fangt an in Jerusalem <sup>48</sup>und seid dafür Zeugen. <sup>49</sup>Und siehe, ich will auf euch herabsenden, was mein Vater verheißen hat.»

## Musik

### Tschernobyl-Hilfe - Textcollage Teil 3

#### Kollektenabkündigung

*Die heutige Kollekte erbitten wir für die landeskirchliche Tschernobyl-Hilfe. Seit über 20 Jahren kommen jedes Jahr weißrussische Kinder aus den verstrahlten Gebieten zur Erholung in unsere Landeskirche. Sie werden für vier Wochen in Familien liebevoll und freundlich aufgenommen. Durch den Aufenthalt in Deutschland wird nicht nur das Immunsystem der Kinder gestärkt, sondern es werden auch vielfältige Kontakte zwischen den Menschen geknüpft. In diesem Jahr werden etwa 700 weißrussische Kinder erwartet. Darüber hinaus hilft die Landeskirche den Kinderabteilungen von Krankenhäusern im Gebiet Gomel mit medizinischen Verbrauchsgütern und Medikamenten.*

*Um diese erfolgreiche und wichtige Arbeit fortsetzen zu können, bitten wir Sie um Ihre Spende. Herzlichen Dank!*

## Lied (EG 107) Wir danken dir, Herr Jesu Christ

Text: Str. 1 Nikolaus Herman 1560; Str. 2 Thomas Hartmann 1604; Str. 3 wie Nr. 109  
Str. 6, Melodie: Erschienen ist der herrlich Tag (Nr. 106)

*Während des Liedes wird die Kollekte eingesammelt.*



1. Wir dan-ken dir, Herr Je - su Christ, dass du vom Tod er-



stan - den bist und hast dem Tod zer-stört sein Macht und uns



zum Le - ben wie - der - bracht. Hal - le - lu - ja.

2. Wir bitten dich durch deine Gnad:  
nimm von uns unsre Missetat  
und hilf uns durch die Güte dein,  
dass wir dein treuen Diener sein.  
Halleluja.

3. Gott Vater in dem höchsten Thron  
samt seinem eingebornen Sohn,  
dem Heiligen Geist in gleicher Weis  
in Ewigkeit sei Lob und Preis!  
Halleluja.

## **Fürbitten**

Eine/r: Wir sehnen uns nach einem Leben in österlichem Licht.  
Aber wir gehen viel zu wenige Schritte, die Leben eröffnen.  
Wir lieben unsere Erde.  
Aber wir haben Anteil in ihrer Zerstörung.  
Wir gehen fahrlässig mit ihr um.

So beten wir zu dir:

Eine/r: Gott,  
wir beten für Gerechtigkeit,  
für Frieden,  
für die Bewahrung der Schöpfung,  
für Vertrauen und Verständigung  
zwischen den Völkern  
und zwischen den Generationen.

Alle: Wir wollen das unsere dazu tun.

Eine/r: Wir beten für Belarus/Weißrussland,  
für die Menschen im Bezirk Gomel,  
für die Kranken zuhause  
und in den Krankenhäusern.  
Wir beten für die Armen,  
für die Leidenden,  
für die Mutlosen –

dort, bei uns, in aller Welt,  
dass Gott Hoffnung auf eine bessere Zukunft schenke.

Alle: Wir wollen das unsere dazu tun.

Eine/r: Wir beten für alle,  
die aufstehen und einstehen für das Leben,  
hier in unserm Ort/in unserer Stadt,  
in Gorleben,  
überall auf der Welt.  
Für die, die sich nicht zufrieden geben  
mit dem, was ist,  
die sich einsetzen für die Zukunft von uns allen,  
von unseren Kindern,  
von den nachfolgenden Generationen.

Alle: Wir wollen das unsere dazu tun.

Eine/r: So beten wir gemeinsam:

## **Vater unser**

## Biblische Lesung aus dem Alten Testament – Jesaja 25, 8+9

An diesem Tag ist uns zugesagt.  
Der Herr wird den Tod verschlingen auf ewig.  
Und Gott der Herr wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen  
und wird aufheben die Schmach seines Volks in allen Landen;  
denn der Herr hat's gesagt.  
Zu der Zeit wird man sagen:  
»Siehe, das ist unser Gott,  
auf den wir hofften,  
dass er uns helfe.  
Das ist der Herr, auf den wir hofften;  
lasst uns jubeln und fröhlich sein über sein Heil.

### Lied: Er ist erstanden, Halleluja... (EG 116)

*Text: Ulrich S. Leupold 1969 nach dem Suaheli-Lied »Mfurahini, Haleluya« von Bernard Kyamanywa 1966, Melodie: aus Tansania*



1. Er ist er - stan - den, Hal - le - lu - ja. Freut euch und sin - get, Hal - le - lu - ja.  
Denn un - ser Hei - land hat tri - um - phiert, all sei - ne Feind ge - fan - gen er führt.



Lasst uns lob - sin - gen vor un - se - rem Gott, der uns er - löst hat vom e - wi - gen



Tod. Sünd ist ver - ge - ben, Hal - le - lu - ja! Je - sus bringt Le - ben, Hal - le - lu - ja!

5. Er ist erstanden, hat uns befreit;  
dafür sei Dank und Lob allezeit.  
Uns kann nicht schaden Sünd oder Tod,  
Christus versöhnt uns mit unserm Gott.  
Lasst uns lobsingeln vor unserem Gott,  
der uns erlöst hat vom ewigen Tod.  
Sünd ist vergeben, Halleluja!  
Jesus bringt Leben, Halleluja!

## **Affirmation – Wir stehen auf für das Leben...**

Eine/r: Lasst uns [am Ende dieses Gottesdienstes] aufstehn.

*Alle erheben sich.*

Lasst uns aufstehn für das Leben.

Gott lehrt uns [auch] am Tag der Auferstehung:

Was immer der Erde widerfährt, geschieht den Kindern der Erde.

Wir wissen: Die Erde gehört nicht uns,

Alle: wir gehören zur Erde.

Eine/r: Wir wissen: Alles ist miteinander verbunden

Alle: wie das Blut, das eine Familie verbindet.

Eine/r: Wir haben das Netz des Lebens nicht gewebt,

Alle: wir sind nur ein Faden darin.

Eine/r: Was immer wir dem Netz antun,

Alle: tun wir uns selbst an.

Eine/r: So lebt in Achtsamkeit, Achtung  
und Teilnahme für das Leben der Erde,  
unserer Kinder und der nachfolgenden Generationen.

Alle: Amen

## **Segen**

## **Wasserzeichen am Taufstein mit auf den Weg bekommen**

## **Musik zum Ausgang**

---

### ***Mitwirkende im Gottesdienst:***

*Pastor Fritz Baltruweit, Haus kirchlicher Dienste / Michaeliskloster Hildesheim*

*Prof. Dr. Heyo Eckel, Kinder von Tschernobyl - Stiftung des Landes Niedersachsen*

*Pastorin Hanna Kreisel-Lieberman, Marktkirche*

*Martin G. Kunze, Schauspieler*

*Lars-Torsten Nolte, Arbeitsgemeinschaft Hilfe für Tschernobyl-Kinder der*

*Ev.-luth. Landeskirche Hannovers*

*Svitlana Pysmenna, ??*

*Pastor i. R. Hans Joachim Schliep, Umweltbeauftragter der Ev.-luth. Landeskirche  
Hannovers*

*Astrid Steinhardt, Kirchenvorstand der Marktkirche*

*Direktor Ralf Tyra, Haus kirchlicher Dienste*

*Orgel?*

*Männerarbeit?*

# Helpen Sie mit

- **Schenken Sie Kindern Erholung**
- **Übernehmen Sie Patenschaften für krebskranke Kinder**
- **Spenden Sie für die medizinische Hilfe**
- **Arbeiten Sie in Ihren Kirchenkreisen und Gemeinden mit bei der Durchführung des Aufenthaltsprogramms für die Kinder**

## Spendenkonto medizinische Hilfe

**Haus kirchlicher Dienste (Kontoinhaber)**  
**Kontonummer 69 55**  
**EKK Hannover**  
**Bankleitzahl 520 604 10**  
**Stichwort „Medizinische Hilfe Gomel“**



Haus kirchlicher Dienste